

Bericht des Aufsichtsrats

Überwachung und Beratung im kontinuierlichen Dialog mit dem Vorstand

Vorstand und Aufsichtsrat der Voltabox AG bekennen sich zu der im Deutschen Corporate Governance Kodex („Kodex“) verdeutlichten Verpflichtung, im Einklang mit den Prinzipien der sozialen Marktwirtschaft für den Bestand des Unternehmens und seine nachhaltige Wertschöpfung zu sorgen (Unternehmensinteresse). Interessenskonflikte einzelner Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder bestanden im Geschäftsjahr 2018 nicht. Eine Aufstellung aller Mandate der Aufsichtsratsmitglieder ist im Konzernanhang enthalten (Note (40)).

Im Geschäftsjahr 2018 hat der Aufsichtsrat der Voltabox AG die ihm nach Gesetz, Satzung, Corporate Governance Kodex und Geschäftsordnung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben mit großer Sorgfalt wahrgenommen. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand laufend beaufsichtigt und sich von der Recht- und Ordnungsmäßigkeit, der Zweckmäßigkeit und der Wirtschaftlichkeit der Unternehmensführung überzeugt. Darüber hinaus stand der Aufsichtsrat dem Vorstand durchweg beratend zur Seite und wurde bei Fragestellungen von grundlegender Bedeutung in die Diskussion und Entscheidungsfindung eingebunden. Dank der guten Zusammenarbeit der Aufsichtsratsmitglieder konnten auch kurzfristig anstehende Entscheidungen direkt getroffen werden.

Im März 2019 haben Vorstand und Aufsichtsrat eine aktualisierte Entsprechenserklärung nach § 161 AktG abgegeben und im Investor Relations-Bereich der Internetseite der Voltabox AG dauerhaft zugänglich gemacht. Die Abweichungen von den Empfehlungen des Kodex und darüber hinausgehende Informationen

zur Corporate Governance bei der Voltabox AG sind dort ebenfalls erläutert.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat in schriftlicher und mündlicher Form in den Aufsichtsratssitzungen umfassend über alle Vorgänge von wesentlicher Bedeutung, die allgemeine Geschäftsentwicklung und die aktuelle Lage der Gesellschaft. Dabei ging er insbesondere auf Themen der Strategie, Planung, Geschäftsentwicklung, Risikolage und des Risikomanagements ein. Der Aufsichtsrat überprüfte die Berichte des Vorstands intensiv und erörterte diese im Gremium. Über die Aufsichtsratssitzungen und Telefonkonferenzen zwischen allen Mitgliedern von Vorstand und Aufsichtsrat hinaus diskutierten der Aufsichtsratsvorsitzende und der Vorstand bei Bedarf über wichtige Themen. Über außergewöhnliche Ereignisse, die für die Beurteilung des Jahresergebnisses von Bedeutung sind, wurde der Aufsichtsrat in vollem Umfang informiert.

Besetzung des Aufsichtsrats

Dem Aufsichtsrat der Voltabox AG gehörten im Geschäftsjahr 2018 jeweils drei Mitglieder an, in der Zeit vom 01. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018 waren dies Herr Klaus Dieter Frers (Vorsitzender), Herr Prof. Dr. Martin Winter (stellvertretender Vorsitzender) und Herr Hermann-Josef Börnemeier.

Der Aufsichtsrat beaufsichtigte die Arbeit des Vorstands und stand diesem darüber hinaus auch beratend zur Seite.



Klaus Dieter Frers, Vorsitzender des Aufsichtsrats

Sitzungen des Aufsichtsrats

Im Geschäftsjahr 2018 kam der Aufsichtsrat im Rahmen von fünf ordentlichen Präsenzsitzungen, einer ordentlichen Telefonkonferenz sowie vier außerordentlichen Telefonkonferenzen zusammen. Zudem wurden zwei Beschlussfassungen im Umlaufverfahren durchgeführt. Grundsätzlich war der Aufsichtsrat bei sämtlichen Zusammenkünften vollständig vertreten. Bei zwei ordentlichen Präsenzsitzungen und einer ordentlichen Telefonkonferenz haben Mitglieder des Aufsichtsrates ihre Zustimmung schriftlich erteilt.

In der ersten ordentlichen Präsenzsitzung am 16.01.2018 wurde der Aufsichtsrat durch den Vorstand über den Geschäftsverlauf des Geschäftsjahres 2017 unterrichtet.

In der ordentlichen Telefonkonferenz am 19.02.2018 hat der Aufsichtsrat den Beschluss über die vom Vorstand vorgelegte Geschäftsplanung für das Geschäftsjahr 2018 verabschiedet.

Am 12. März 2018 hat der Aufsichtsrat im Rahmen einer Präsenzsitzung die Zustimmung zum Abschluss eines Anteilskaufvertrages zum Erwerb sämtlicher Anteile der Concurrent Design, Inc. durch die Tochtergesellschaft Voltabox of Texas erteilt und den Vorstand ermächtigt, sämtliche weiteren im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile stehenden Rechtsgeschäfte und Erklärungen abzuschließen bzw. abzugeben. Des Weiteren wurde der Bericht des Abschlussprüfers zum abgelaufenen Geschäftsjahr angehört. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss wurden jeweils für das Berichtsjahr 2017 durch den Aufsichtsrat gebilligt. Der Vorstand wurde zudem ermächtigt, dass Grundkapital der Voltabox of Texas, Inc. von derzeit 100 USD auf 5.000.000 USD zu erhöhen. Die Kapitalerhöhung wurde 2018 nicht durchgeführt. Darüber hinaus wurden Beschlüsse über die Festlegung der Tagesordnung der Hauptversammlung, die Verwendung des Bilanzgewinns und der Vorschlag zur Wahl des Abschlussprüfers Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf gefasst.

Zu einer weiteren ordentlichen Präsenzsitzung kam der Aufsichtsrat am 8. Mai 2018 zusammen. In dieser Sitzung wurde durch den Vorstand die Geschäftsentwicklung, Auftrags- und Ertragslage des ersten Quartals 2018 vorgestellt.

Am 29. Juni 2018 hat der Aufsichtsrat im Rahmen einer Telefonkonferenz die Zustimmung zum Abschluss eines Anteilskaufvertrages zum Erwerb sämtlicher Anteile an der NAVITAS Systems, LLC abgegeben. Mit einer weiteren Telefonkonferenz zum 14. November 2018 hat der Aufsichtsrat die Kündigung des Anteilskaufes zum Erwerb sämtlicher Anteile an der NAVITAS Systems, LLC beschlossen.

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer Telefonkonferenz am 13. August 2018 die Zustimmung zum Abschluss eines Anteilskaufvertrages zum Erwerb sämtlicher Anteile der ACCURATE – SMART BATTERY SYSTEMS – GmbH erteilt und den Vorstand ermächtigt, sämtliche weiteren im Zusammenhang mit dem Erwerb der Anteile stehenden Rechtsgeschäfte und Erklärungen abzuschließen bzw. abzugeben.

Im Rahmen einer ordentlichen Präsenzsitzung wurde der Aufsichtsrat am 3. September 2018 über die Geschäftsentwicklung, die Auftrags- und die Ertragslage des ersten Halbjahres 2018 durch den Vorstand unterrichtet.

Der Aufsichtsrat hat im Rahmen einer außerordentlichen Telefonkonferenz am 29. November 2018 mit Wirkung zum 1. Dezember 2018 Herrn Jörg Dorbandt zum Vorstand der Voltabox AG bestellt. Herr Andres Klasing wurde im Rahmen der Konferenz mit Wirkung zum 1. Dezember 2018 als Vorstand abberufen.

Am 3. Dezember 2018 kam der Aufsichtsrat im Rahmen einer ordentlichen Präsenzversammlung zusammen. Im Rahmen der Sitzung wurde der Geschäftsverlauf des dritten Quartals 2018 durch den Vorstand erläutert.

Die Prüfung und Feststellung des Jahresabschlusses der Voltabox AG für das Geschäftsjahr 2017 ist durch die Hauptversammlung der Voltabox AG am 9. Mai 2018 erfolgt und festgestellt worden.

Bildung von Ausschüssen

Wie bereits in der Vergangenheit hat der dreiköpfige Aufsichtsrat der Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2018 auf die Bildung von Ausschüssen verzichtet und alle anstehenden Themen im Gesamtgremium behandelt.

Jahres- und Konzernabschlussprüfung für das Geschäftsjahr 2017

Die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, wurde durch Beschluss der Hauptversammlung vom 9. Mai 2018 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer des Geschäftsjahres vom 1. Januar bis 31. Dezember 2018 bestellt und durch den Vorsitzenden des Aufsichtsrates entsprechend beauftragt. Eine Unabhängigkeitserklärung des Abschlussprüfers gemäß Ziffer 7.2.1 des Deutschen Corporate Governance Kodex liegt dem Aufsichtsrat vor.

Gegenstand der Abschlussprüfung war der vom Vorstand nach den Regeln des HGB aufgestellte Jahresabschluss der Voltabox AG für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der vom Vorstand gemäß § 315a HGB auf der Grundlage der internationalen Rechnungslegungsstandards IFRS aufgestellte Konzernabschluss für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2018 bis 31. Dezember 2018, der zusammengefasste Lagebericht des Voltabox Konzerns und der Voltabox AG, sowie der Abhängigkeitsbericht.

Zum Abschluss der Prüfung hat die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Düsseldorf, den Jahresabschluss, den Konzernabschluss und den zusammengefassten Lagebericht des Voltabox Konzerns und der Voltabox AG jeweils mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehen.

Der Abschlussprüfer hat außerdem festgestellt, dass das vom Vorstand eingerichtete Informations- und Überwachungssystem geeignet ist, die gesetzlichen Anforderungen zu erfüllen und Entwicklungen, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, frühzeitig zu erkennen.

Jedem Mitglied des Aufsichtsrats wurden vom Abschlussprüfer die zu prüfenden Unterlagen über den Jahresabschluss, den Konzernabschluss, den zusammengefassten Lagebericht des Voltabox Konzerns und der Voltabox AG, den Vorschlag über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie der Bericht über die Abschlussprüfung zur Verfügung gestellt. Über die Prüfung wurde in der Aufsichtsratssitzung am 27. März 2019 berichtet und diskutiert. Die Abschlussprüfer nahmen an der Beratung des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses teil. Sie berichteten über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen und standen dem Aufsichtsrat für ergänzende Fragen und Auskünfte zur Verfügung. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hat der Aufsichtsrat den Jahresabschluss und den Konzernabschluss gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss festgestellt.

Der Aufsichtsrat hat in seiner Sitzung vom 27. März 2019 zudem den Vorschlag des Vorstands zur Verwendung des Bilanzgewinns geprüft und mit dem Abschlussprüfer erörtert. Daran anschließend hat sich der Aufsichtsrat dem Vorschlag des Vorstands angeschlossen. Der Bilanzgewinn wird auf das Geschäftsjahr 2019 vorgetragen.

Dem Aufsichtsrat wurde eine Abhängigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2018 vorgelegt. Dieser Bericht wurde durch den Vorstand der Voltabox AG aufgestellt. Der Abschlussprüfer hat einen Bestätigungsvermerk für diesen Bericht erteilt. Der Abschlussprüfer hat dem Aufsichtsrat die wesentlichen Ergebnisse seiner Prüfung berichtet. Der Aufsichtsrat hat den Bericht geprüft und wird der Hauptversammlung darüber berichten und erklären, dass keine Einwände gegen den Bericht des Vorstandes vorliegen.

Von dem Recht zur Einsichtnahme in die Bücher und Schriften der Gesellschaft hat der Aufsichtsrat im abgelaufenen Geschäftsjahr keinen Gebrauch gemacht.

Der Aufsichtsrat möchte sich an dieser Stelle bei Herrn Andres Klasing ausdrücklich für seinen Beitrag in seiner Zeit als Vorstandsmitglied der Voltabox AG bedanken.

Der Aufsichtsrat spricht den Vorstandsmitgliedern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern aller Konzerngesellschaften Dank und Anerkennung für ihr persönliches Engagement und die im Jahr 2018 geleistete Arbeit aus.

Delbrück, 27. März 2019

Für den Aufsichtsrat



Klaus Dieter Frers
Vorsitzender des Aufsichtsrats